

Inhalt Heft 1/2001

| | |
|--|----|
| Editorial | 1 |
| Über das Versäumnis, das Machtkonzept in die Theorie zu integrieren: Ziel und Konflikt in der psychoanalytischen Bewegung (Regarding the Failure to Integrate the Power Concept Into Theory: Aim and Conflict Within the Psychoanalytical Movement) Von ETHEL SPECTOR PERSON, New York | 4 |
| Kommentare zu Ethel Spector Person: | |
| Auf einem Auge blind: Die Verleugnung der Macht in der Psychoanalyse (Blind in One Eye: The Denial of Power in Psychoanalysis) Von ALMUTH BRUDER-BEZZEL und KLAUS-JÜRGEN BRUDER, Berlin | 24 |
| Die Unterscheidung des „Willens zur Macht“ von der Macht (The Difference between „Will to Power“ and Power) Von GISELA EIFE, München | 32 |
| Analyse der Macht – Jenseits des Aggressionstriebes (Analysis of Power – Beyond the Aggression Drive) Von GERD LEHMKUHL, Köln, und ULRIKE LEHMKUHL, Berlin | 50 |
| Die Nietzsche-Connection (The Nietzsche Connection) Von RONALD WIEGAND, Berlin | 59 |
| Das Machtprinzip bei Nietzsche, Adler und Freud (The Power Principle in Nietzsche, Adler, and Freud) Von ULRIKE GIESSNER, Augsburg | 64 |
| <hr/> Freier Beitrag/Free Paper <hr/> | |
| Ein individualpsychologisches Erklärungsmodell zur Psychopathogenese, Ätiologie und Phänomenologie der Zwangsnervose (An Individual Psychological Explanatory Model Regarding Psychopathogenesis, Aetiology, and Phenomenology of Obsessive-Compulsive Neurosis) Von ABBAS TAHMASEBI, Wien | 70 |
| <hr/> Zeitschriftenspiegel/Mirror of Periodicals <hr/> | |
| Buchbesprechungen/Book Reviews <hr/> | |
| Wilfried Datler, Helmut Figdor, Johannes Gstach (Hrsg.): Die Wiederentdeckung der Freude am Kind (J. Rüedi) | 88 |
| Hermann Schulz: Iskender (G. Niemöller-Fietz) | 89 |
| Franz Petermann, Michael Kusch, Kay Niebank: Entwicklungspsychopathologie (G. Lehmkuhl) | 91 |
| Werner Hilwig, Elisabeth Ullmann (Hrsg.): Kindheit und Trauma. Trennung, Mißbrauch, Krieg (G. Lehmkuhl) | 91 |
| Myrta Ninck-Braun: So bin ich gut! (J. Rüedi) | 92 |
| Jahrbuch der Psychoanalyse, Band 42 (G. Lehmkuhl) | 92 |
| <hr/> Mitteilungen/Notes <hr/> | |
| Glosse | 95 |
| Die Autoren von Heft 1/2001 | 96 |

Der Inlandsauflage dieses Heftes liegt die Vorankündigung des 22. Internationalen Kongresses für Individualpsychologie 2002 in München bei. Darüber hinaus enthält die Mitgliederauflage der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie „DGIP-intern“.

Editorial

Auf der Jubiläumstagung
analyse, Psychotherapie
Spector Person 1999 in
konzept in die Theorie z
Bewegung“. Dieser ber
Schlösser und Kurt Höh
als Beruf“ aufgenommen
dem individualpsycholog
aufgenommen wurde. In
diesen Text zu komment
genone Diskussion mit
Person schlägt einen B
strebigkeit“ und „Autori
Träumen und Phantasien
Willens, ihr Suchen nach
zugeben und das Streben
Machtlosigkeit, das Gefü
oder ein unausgesproche
können nach Person im Z
von Autonomie und Selbst
kontrolle inhaltlich mit de
Lehmkuhl 1989, 2000). B
Tugendhat (2000) auf eine
reits bei Nietzsche vorhand
Adler ergänzte in seinem
ihre Voraussetzungen und
planes: „Wenn ich das Bild
kannst habe, dann muß ich v
und mit dem Lebensplan ü
wegungen, „das Fühlen, De
logischen Phänomene von e
1920, 23). Aus dieser selbst
Persönlichkeit, und so ergeb
griff und Eigenkonstruktio
menschlichen Minderwertig
schriften hat Adler der Kom
dynamische Bedeutung zug
führt zu feindlicher Aggressi
der Stärkste“, und zu jenen R
(Adler 1912, 1997, 66). Der V
geprägt, dem Gefühl der Min
zu entsprechen. In Stunden